MONOLOG · GEGENWART

Juno: Ich hab das Thema nicht verfehlt, ich hab es zweimal gekocht.

Freier Text von SceneTalent

Dauer: ca. 2,5 Min · Figur: offen besetzbar · Spielalter: ca. 19–24 · Sprache: Alltagssprache

Situation. Die Lehrküche einer Berufsschule in Essen, Montag, kurz nach dreizehn Uhr. Am Ende der Prüfung stehen die Teller unter Warmhalteglocken bereit. Drei Personen aus der Prüfungskommission sitzen an einem langen Tisch und haben Bewertungsbögen vor sich. Juno, zweiundzwanzig, schließt heute die Ausbildung in der Küche ab. Die Aufgabe war ein festes Menü mit Kalbsrücken. Juno hat das Pflichtgericht gekocht und zusätzlich einen zweiten Teller, der nicht auf der Liste stand.

(Eine Prüfungsküche. Ein langer Tisch mit drei Stühlen, darauf ein Teller unter einer Haube. Juno, zweiundzwanzig, in weißer Kochjacke, steht davor. Die Prüfungskommission sitzt. Juno hebt die Haube.)

Ich weiß, was auf dem Zettel steht. Kalbsrücken, Kartoffelgratin, Bohnen im Speckmantel. Das hab ich auch gekocht. Das steht hinten auf dem Pass, unter der Wärmelampe, ganz nach Vorschrift. Sie können es gleich probieren. Es ist gut. Es ist sehr ordentlich.

Das hier ist was anderes. *(Juno zeigt auf den Teller.)* Das ist Kohlroulade. Mit Graupen statt Hackfleisch, mit geräuchertem Salz und einer Soße aus Apfelsaft und Senf. Und obendrauf ein Chip aus den äußeren Wirsingblättern.

Ich hab drei Minuten, hab ich gehört. Dann sag ich es schnell. Meine Oma hat in einer Kantine gearbeitet. Vierzig Jahre. In einem Stahlwerk in Duisburg. Sie hat für sechshundert Leute am Tag gekocht, und freitags gab es Kohlrouladen. Und sie hat nie in einem Restaurant gegessen. Nicht ein einziges Mal. Sie hat gesagt, das ist was für andere Leute.

Ich hab drei Jahre gelernt, wie man für andere Leute kocht. Ich kann einen Kalbsrücken auf den Punkt garen, ich kann eine Sauce Béarnaise, die nicht gerinnt, ich kann in zwölf Minuten zwanzig Teller anrichten, die alle gleich aussehen. Das ist mein Handwerk. Darauf bin ich stolz.

Aber dieses Gericht wollte ich einmal so kochen, dass es auf diesen Tisch passt. Zu Ihnen. In eine Prüfung. Die Kohlroulade aus der Kantine, ohne dass sie sich schämen muss. *(Pause.)* Die Graupen sind wegen der Kosten, so hat Oma das in schlechten Monaten gemacht. Das Rauchsalz ist wegen des Werks. Sie hat immer gesagt, in Duisburg schmeckt sogar die Luft nach Feuer. Und der Apfel ist da, weil sie Äpfel geliebt hat. Mehr Grund hab ich nicht.

(Juno sieht die Kommission an.) Ich weiß, dass Sie mir dafür Punkte abziehen können. Thema verfehlt. Das ist in Ordnung. Ich hab das Thema nicht verfehlt, ich hab es zweimal gekocht. Einmal für die Note und einmal für mich.

Freier Text © SceneTalent. Frei nutzbar zum Üben, im Unterricht, beim Vorsprechen und für Self-Tapes – bitte mit Quellenangabe „Text: SceneTalent (scenetalent.com)“. Veröffentlichung oder Weitergabe des Textes nur mit unserem Einverständnis.

(Pause.) Herr Lindemann, Sie haben gerade gelächelt. Ich hab es gesehen. Sie müssen nichts sagen. *(Juno reicht ihm eine Gabel.)* Probieren Sie einfach. Wenn es nicht schmeckt, war es ein Fehler. Wenn es schmeckt, war es auch ein Fehler, aber ein guter.

Freier Text © SceneTalent. Frei nutzbar zum Üben, im Unterricht, beim Vorsprechen und für Self-Tapes – bitte mit Quellenangabe „Text: SceneTalent (scenetalent.com)“. Veröffentlichung oder Weitergabe des Textes nur mit unserem Einverständnis.